

## Reinigen und Pflegen von behle Beschlägen aus Edelstahl

behle Beschläge aus Edelstahl erfüllen die hohen Anforderungen im privaten und öffentlichen Bereich. Sie sind durch und durch korrosionsbeständig und für den Innen- und Außenbereich gleichermaßen gut geeignet.

Die fein bearbeiteten Beschlag-Oberflächen bieten einen hervorragenden Schutz gegen das Einlagern von Bakterien und Schmutzpartikeln.

**Reinigung** (sollte immer in Schliffrichtung erfolgen)

Nach der Montage ist in der Regel eine Grundreinigung von Bauschmutz erforderlich.

Insbesondere können **Eisenpartikel, Schleifstaub, Späne** usw. -die von Arbeiten mit Baustahl im Umfeld herrühren- zum sogen. Flugrost führen und müssen umgehend entfernt werden.

Hierzu eignen sich haushaltsübliche ferritfreie Reinigungsschwämme in Verbindung mit Wasser oder speziellen „handelsüblichen“ Reinigern.

**Kalk und Zementspritzer** können mit verdünnter Phosphorsäure entfernt werden, anschließend ist mit klarem Wasser nachzuspülen. Noch besser ist die Verwendung von entmineralisiertem Wasser, um Kalkflecken zu verhindern.

**Farbspritzer** können mit organischen Lösemitteln bzw. Lösemittelreinigern entfernt werden.

**Fettige und ölige Verschmutzungen** können mit Spiritus, Isopropylalkohol oder Azeton beseitigt werden.

**Niemals dürfen chloridhaltige oder salzsäurehaltige Mittel - wie z.B. Zementschleierentferner, Bleichmittel oder Silberputzmittel - angewandt werden, auch scheuernde Mittel sind ungeeignet.**

Es dürfen keine Werkzeuge aus normalem Stahl - wie Spachtel, Schaber, Messer, Stahlbürsten oder Stahlwolle - verwendet werden, weil der Stahlabrieb wiederum zur Bildung von Fremdrost führt. Dies gilt auch für Reinigungsutensilien, die vorher bei normalem Stahl eingesetzt wurden.

## Pflege

Ein gewisses Maß an Pflege sollte den Beschlägen zukommen, damit das optische Erscheinungsbild und die Korrosionsbeständigkeit über Jahrzehnte erhalten bleiben.

**Im Innenbereich** geht es meist um kleine Verschmutzungen oder Fingerabdrücke.

Diese können mit einem feuchten Tuch (z.B. aus Mikrofaser oder Leder) - gegebenenfalls mit einem Spülmittel - abgewischt werden.

**Im Außenbereich** reicht im Allgemeinen die Reinigungswirkung des Regens aus.

Jedoch durch Küstennähe, Industrie- und Autoabgase sowie Tausalz kann es durchaus Ablagerungen von Chloriden oder auch von Schwefeldioxid kommen.

Dieser Fremdrost oder Flugrost lässt sich mit speziellen Flüssigreinigern auf Phosphorsäurebasis entfernen. Mit einem Tuch einfach auftragen, einwirken lassen und mit Wasser abspülen.

## Wie oft Reinigen ?

Die Reinigungsintervalle richten sich nach Art und Größe der Verschmutzung, wobei sie im Innenbereich im Wesentlichen von der Hygiene und Ästhetik bestimmt werden.

Im Außenbereich hat sich eine Reinigung im Rhythmus wie bei Glasoberflächen bewährt, d.h. je nach Verunreinigung im Abstand von 6 bis 12 Monaten oder bei stärkeren Verschmutzungen auch in kürzeren Abständen.